

Betreff:	Mitgliederversammlung 2017 des VCS Aargau	Ort:	Odeon, Brugg
Sitzungsleitung:	Jürg Caflisch	Datum:	6. April 2017
Anwesend:	siehe separate Präsenzliste (Anhang 1)	Protokoll:	F. Gassmann
Entschuldigt:	siehe separate Liste (Anhang 2)		

0. Begrüssung

- Präsident Jürg Caflisch begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung.
- Jürg Caflisch verliest die Liste der Abmeldungen (vgl. Anhang 2).
- Da wir ein überschaubares Grüppchen sind, wir auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet.

1. Traktandenliste, Protokoll der letzten Sitzung

- Die **Traktandenliste** wird einstimmig genehmigt.
- Das **Protokoll** der MV 2016 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2016, Schwerpunkte 2017

- Jürg Caflisch stellt unsere wichtigsten **Tätigkeiten 2016** vor (vgl. Jahresbericht 2016; Anhang 3). Speziell erwähnenswert sind: der Abstimmungskampf gegen die 2. Gotthardröhre und der Milchkuh-Initiative, das Umweltrating der Umweltverbände zu den Grossratswahlen, Erfolg vor Bundesgericht im Fall Tivoli Garten bezüglich UVB-Perimeter, erfolgreicher Abstimmungskampf für die Senkung des maximalen Pendlerabzugs auf 7'000 Franken, vom Bundesgericht Recht bekommen im Fall «Umfahrung Mellingen», Entscheid (gemeinsam mit WWF und BirdLife) gegen eine Beschwerde im Fall Südwestumfahrung Brugg, Tagung „Gemeinsam aktiv für einen sicheren Schulweg“ erfolgreich durchgeführt, der VCS Aargau war die Gastgebersektion der Delegiertenversammlung des VCS Schweiz.
- **Schwerpunkte 2017** werden sein:
 - Abstimmungskampf «Energiesstrategie 2050»
 - Tempo 30 nach Bundesgerichtsentscheid bzgl. Lärm
 - Zweckgebundene Strassenkasse und öV-Infrastruktur-Fonds
 - Schulwegtagung
 - Infoanlass für Grossräte zum Thema Veloförderung
 - Widerstand gegen die OASE

3. Rechnung 2016, Budget 2016

- Köbi Knüsel stellt nun auch die **Rechnung 2016** vor.
- Das Defizit ist mit knapp Fr. 56 viel kleiner als die budgetierten Fr. 14'000. Hauptgrund dafür sind die wesentlich tieferen Rechtsfall-Kosten.
- Diese sind tiefer, weil sich die Fälle langsamer entwickelt haben, als wir vorausgesehen haben.
- In den übrigen Positionen sind die Abweichungen klein.
- Köbi Knüsel gibt noch einen Überblick über die Rechnung aus betrieblicher Sicht, in welcher die Gemeinkosten (Personal und Betrieb) nach Massgabe der jeweils aufgewendeten Arbeitsstunden auf unsere vier Handlungsfelder (Rechtsfälle, Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmungen/Wahlen/Unterstützung von lokalen Komitees und Verbandspolitik) aufgeteilt werden. Damit ergibt sich, folgende Aufteilung der Ressourcen:
 - Rechtsfälle 23%
 - Öffentlichkeitsarbeit 16%
 - Abstimmungen, Wahlen, lokale Komitees: 30%
 - Verbandspolitik: 31%
- Revisor Oliver Tiller verliest den Revisorenbericht (vgl. Anhang 3)
- *Die Rechnung wird einstimmig angenommen.*
- Köbi Knüsel stellt das **Budget 2017** vor.
- Bei Einnahmen von Fr. 110'000 und Ausgaben von Fr. 124'000 sieht es ein Defizit von Fr. 14'000 vor.
- Dieses Defizit wird dann erreicht, wenn viele Rechtsfälle schlecht laufen und teure Verfahrensschritte in ein Jahr fallen. Es ist gut möglich, dass der Rahmen nicht ausgeschöpft werden muss. Sollte er ausgeschöpft werden, hätten wir immer noch eine Eigenkapital von über Fr. 40'000.
- Eine detaillierte Auflistung der Rechtsfallkosten findet sich im Jahresbericht (Beilage). Eine Erläuterung zum Posten Drittbeiträge: Dieser beinhaltet Beiträge von den anderen Umweltorganisationen und von Privaten.
- *Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.*

4. Wahlen

- Hans Hauri, wird einstimmig zum **Tagespräsidenten** gewählt
- Folgende **bisherigen Vorstandsmitglieder** stellen sich nochmals zur Verfügung: Jürg Caflisch, Christian Keller, Köbi Knüsel, Fabian Bühlmann, Jacqueline von Arx, Irène Kälin und Leo Scherer:

- *Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo im Amt bestätigt.*
- Jürg Caflisch stellt sich wiederum als **Präsident** zur Verfügung.
- *Er wird einstimmig im Amt bestätigt.*
- Köbi Knüsel stellt sich wieder als **Kassier**, zur Verfügung.
- *Er wird einstimmig gewählt.*
- Martina Niggli, und Oliver Tiller, die bisherigen Revisoren, stellen sich nochmals zur Verfügung.
- *Martina Niggli und Oliver Tiller werden einstimmig im Amt bestätigt.*
- Als **Delegierte** stellen sich zur Verfügung: Leo Scherer, Jürg Caflisch, Irène Kälin, Christian Keller, Fabian Bühlmann und Jacqueline von Arx
- *Die Kandidaten werden in globo einstimmig gewählt.*

5. Verschiedenes

- Christian Keller informiert das Publikum über die Gründung einer Sektion Aargau von Fussverkehr Schweiz. Interessierte können sich gerne bei ihm melden.